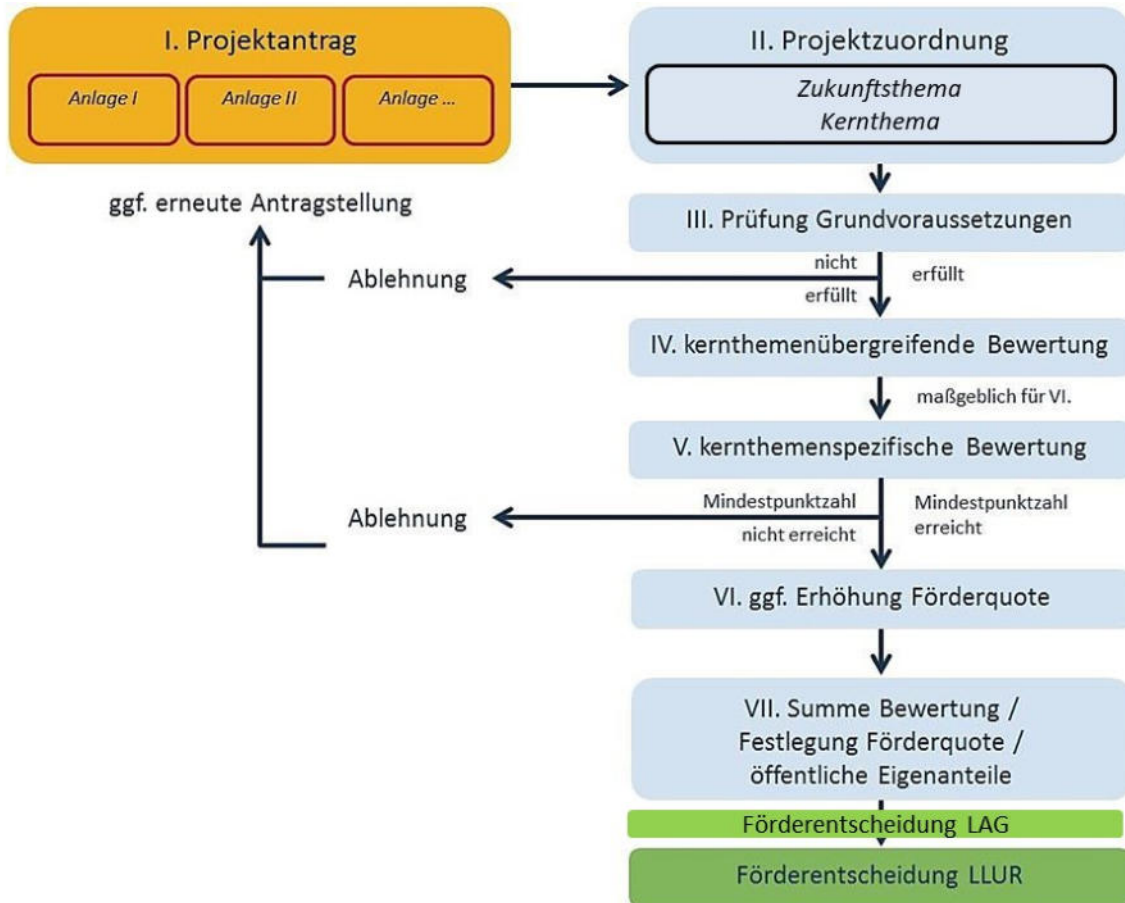


Bewertungsschema



Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen

I. Zusammenfassung

Antragsteller/-in	Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein Schloßplatz 2a 23701 Eutin	<input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input type="checkbox"/> öffentlich
Projekttitle	Machbarkeitsstudie zur Inwertsetzung des Tischbein-Hauses in Eutin	
Datum des Antrages	28.09.2023	
Projektgesamtkosten [brutto]	80.000 €	
Förderfähige Projektkosten (netto)	67.226,89 €	
Beantragte Förderquote in %	80	
Beantragte Fördersumme	53.781,51 €	

II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	<input type="checkbox"/>	KlimaAktiv
	<input type="checkbox"/>	Klima- und nachfragegerechte Mobilität
	<input type="checkbox"/>	Klimagerechte Quartiere
	<input type="checkbox"/>	Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte
	<input type="checkbox"/>	Sport, Gesundheit, Bewegung
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildungs- und Kulturangebote
Regionale Wertschöpfung	<input type="checkbox"/>	Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
	<input type="checkbox"/>	Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse
nichtinvestiv/investiv	<input checked="" type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input type="checkbox"/> investiv
Kooperationsprojekt (mit einer anderen AktivRegion)	<input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern / Trägerinnen, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLnL einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner/-innen ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner/-innen beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.

IV. kernthemenübergreifende Bewertung (insgesamt mindestens 8 Punkte notwendig)

Bewertungskriterien	Votum Antragsteller	Begründung
<p>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</p> <p>hoher Beitrag¹ = 9 Punkte mittlerer Beitrag² = 6 Punkte geringer Beitrag = 3 Punkte kein Beitrag³ = 0 Punkte <i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p>	6	Mit der Planung / Erhalt des Tischbein-Hauses einschl. zukunftsgerichteter Angebote stehen im Fokus ein nachhaltiges, ressourcenschonendes Handeln mit Blick auf Klimaschutz, Schaffung von Anreizen für den Tourismus, attraktives Angebot auch für Einheimische (generationsübergreifende Lebensqualität) und soziale Teilhabe / Bildung und Kultur für alle.
<p>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</p> <p>regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte kommunal: = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i></p>	5	Eine Umsetzung des Projektes aufgrund der Machbarkeitsstudie wird aufgrund des Alleinstellungsmerkmals wirtschaftliche und Image-Effekte auf regionaler Ebene (Holsteinische Schweiz - Lübecker Bucht) auslösen.
<p>Modellhaftigkeit⁴ – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben⁵ = 5 Punkte teilweise gegeben⁶ = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit⁷ = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	3	Die Schaffung eines Erinnerungsortes für den Maler Tischbein an seiner letzten Wohn-/Wirkstätte ist einmalig und kann im Rahmen der Schaffung eines erlebnisorientierten kulturtouristischen Angebotes Modellcharakter haben.
<p>Positive Klimaeffekte des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte teilweise gegeben = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt</p>	3	Geplant ist der Erhalt eines über 300- Jahre alten Gebäudes einschließlich energetischer Restaurierung - hierdurch Einsparung von Energiekosten

¹ Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

² Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

³ Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

⁴ Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

⁵ Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

⁶ Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

⁷ Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

keine positiven Klimaeffekte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i>	= 0 Punkte		und somit geringere Belastung für das Klima.
Summe (Maximale Punktzahl: 24)		17	
Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

Anmerkung: die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

- 0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel
- 3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen
- 6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen mindestens 30% (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen,

Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure/-akteurinnen unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)		
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken		
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)		
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte		
	➤ den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		
Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)		
	➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		

Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpas- sung Wir wollen:	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	2	Bereits im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll das Thema Ressourcennutzung und erneuerbare Energien in Bezug auf die Restaurierung des Gebäudes u. des Gartenhauses beleuchtet werden.
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)	2	Sofern Anpassungen im Rahmen der späteren Nutzung der Liegenschaft in Bezug auf den Klimawandel nötig und möglich sind, werden entsprechende Maßnahmen getroffen.
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	2	Die Machbarkeitsstudie hat auch den Garten der Liegenschaft im Fokus, dieser soll u.a. unter Berücksichtigung von insektenfreundlicher Bepflanzung etc. erhalten/angelegt werden.
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	2	Die kulturelle u. touristische Nutzung wird immer auch mit Blick auf eine klimagerechte Umsetzung erfolgen.
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	8	

Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
Funktionsstärkung	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)		

<p>dörfliches Leben und Orte Wir wollen:</p>	<p>➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)</p>	6	<p>Das Tischbein-Haus ist mit seiner markanten Stadtpalais-Fassade ortsbildprägend, kulturhistorisch einmalig und würde durch die angestrebte Restaurierung und Modernisierung auf Basis der Machbarkeitsstudie eine erhebliche Aufwertung erhalten</p>
	<p>➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende</p>	5	<p>Durch die Schaffung eines weiteren bedeutenden Kultur- und Bildungsangebotes in Eutin steigt auch die Attraktivität als Wohnort.</p>
	<p>➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern</p>	5	<p>Mit Angeboten zur kostenlosen Nutzung z. B. an bestimmten Tagen (Denkmalschutz, Museumstag etc.), für Schulklassen und Kitas, vergünstigten Eintrittspreisen für bestimmte Zielgruppen u. a. soll der Zugang zur Daseinsvorsorge Kultur und Bildung lokal und regional leichter gemacht werden.</p>
	<p>➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken</p>	4	<p>Die Einbeziehung von örtlichen und überregionalen Akteuren im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll u. a. zu einer breiten Unterstützung auch der Ortspolitik und Einwohner bezüglich des Vorhabens beitragen, auch mit Blick auf ein breiteres Verständnis für die Bedeutung der Historie des Ortes.</p>
	<p>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</p>	20	
	<p>➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)</p>		

Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern/Trägerinnen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen		
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern		
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Träger/-innen als Projektträger/-innen gewinnen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	6	Mit der Schaffung eines Erinnerungsortes an Tischbein an seiner letzten Wohnstätte und Erarbeitung einer nachhaltigen Nutzungskonzeption wird ein erheblicher Beitrag zur Bildungs- und Kulturvielfalt geleistet und diese somit gestärkt. Eine überregionale Vernetzung mit anderen Akteuren und Vermarktung der Angebote ist hierbei selbstverständlich.
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)	5	Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen und Stakeholdern sind eine wesentliche Voraussetzung für die Ausstellungs- und Veranstaltungsplanung im Tischbein-Haus.
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	6	Durch attraktive zielgruppenorientierte museumspädagogische Angebote für beispielsweise Schulen u. Kitas, erlebnisorientierte u. digitale Möglichkeiten, Nutzung von Social Media-Kanäle etc. sollen neue Zielgruppen gewonnen, Besucher aber auch zum Wiederkommen animiert werden.

<p>➤ Zugänge erleichtern</p>	6	<p>Sowohl die Barrierefreiheit als auch die Gewährung von Vergünstigungen (Eintritt) für verschiedene Nutzer (Familien, Kinder, Jugendliche, Schwerbehinderte etc.) sind selbstverständlich in der Kultur- und Bildungsarbeit. Durch Nutzung u.a. digitaler Formate können weitere niedrigschwellige Angebote geschaffen werden.</p>
<p>➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>	6	<p>Die Einrichtung eines Erinnerungsortes "Tischbein" einschließlich damit verbundener und weiterer Kultur- und Bildungsangebote ist auf Dauer angelegt. Das mögliche Entwicklungspotenzial einschließlich innovativer Ansätze werden stetig beleuchtet.</p>
<p>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</p>	29	

Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	> die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	6	Das Vorhaben wird sich positiv nachhaltig auf den Tourismus /die Wirtschaft Eutins und der Region auswirken. Dies wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie explizit herausgearbeitet.
	> die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner/-innen, Naherholungssuchende und Touristen/Touristinnen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)		
	> künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	6	Das Tischbein-Haus ist aufgrund des Alleinstellungsmerkmals "letzter Wohnort am Sterbeort Eutin" auch als Leuchtturmstandort zu sehen. Die Studie wird daraus resultierende Entwicklungsimpulse für die Region herausarbeiten.
	> weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	5	Im Rahmen der späteren Bespielung des Tischbein-Hauses ist die touristische Ausrichtung wesentlich, insofern ist die Kooperation und Unterstützung mit den touristischen Akteuren der Region besonders wichtig.
	> eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-innen	5	Eine Kooperation mit Tourismusanbietern ist bezüglich der Vermarktung und Transparenz des Angebotes wesentlich.
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		22
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	> kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)		
	> Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)		

➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern		
➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung		
➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	4	Das Tischbein-Haus wird neue Potenziale bezüglich der kulturellen, touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung Eutins, eröffnen, die deutlich in die Region ausstrahlen werden.
Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	4	

Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	83	
Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent	96,7 %	
<i>mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

	Antragst.	
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts? <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium innovativ <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium positive Klimaeffekte <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Erhöhung des Basisfördersatzes:	„nein“ bei drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 %
	„ja“ bei einem Kriterium	<input type="checkbox"/> 5 %
	„ja“ bei beiden Kriterien	<input type="checkbox"/> 2x5 %
	„ja“ bei allen drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 3x5 %

VII. Summe Bewertung

Berechnung Punktzahl	Antragst.
Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung von maximal 8 zu erreichenden Punkten	17
Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung	83
Gesamtpunktzahl	100
Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projekt-relevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

VIII. Bemerkungen zum Projekt